



An den Vorsitzenden des Sozial- und
Gesundheitsausschusses
Herrn Joachim Hood
Rathaus
33602 Bielefeld

per Mail

**Fraktion des
Rates der
Stadt Bielefeld**

Turnerstraße 5 - 9
33602 Bielefeld
Telefon: 05 21 - 5 20 87 20
Telefax: 05 21 - 5 20 87 19
info@cdu-fraktion-bielefeld.de
www.cdu-fraktion-bielefeld.de

15.02.2019

Antrag zur Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 26.02.2019

Sehr geehrter Herr Hood,

in der Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses am 26.02.2019 bitten wir, unter dem Tagesordnungspunkt Drucks.-Nr. 7630/ 2014-2020 „Ansätze zur Verbesserung der Haus- und kinderärztlichen Versorgung“ folgende Punkte zu ergänzen:

Die Verwaltung wird beauftragt:

- 1. Eine zusätzliche Stelle bei der WEGE mbH einzurichten, die speziell für die Ärztebetreuung sowie Unterstützung bei Fachtagungen und Kongressmarketing zuständig ist und die Begleitung des Aufbaus der medizinischen Fakultät inklusive medizinischer Wirtschaftsbetriebe fördert.**
- 2. Im Rahmen des jährlichen Berichtes der WEGE insbesondere über die haus- und kinderärztliche Versorgung in den einzelnen Stadtteilen unter besonderer Berücksichtigung einer möglichen Unterversorgung zu berichten.**
- 3. Rahmenbedingungen für eine Studienstiftung/ Studienförderung zu schaffen, die daran gekoppelt ist, Medizinstudenten ab der klinischen Ausbildung, mit einer monatlichen Förderung zu unterstützen, wenn sie sich im Gegenzug dazu verpflichten einige Jahre als praktischer Arzt/ Ärztin in Bielefeld zu praktizieren. Vor allem dann, wenn sie sich in medizinisch unterversorgten Stadtgebieten niederlassen.**
- 4. Rahmenbedingungen für Ärzte/Ärztinnen zu schaffen, die Hilfe bei der Wohnungssuche und bei der Suche von Wohnbauland benötigen.**
- 5. Arztspezifische Kindergartenplätze zu schaffen, die die Bedürfnisse von Ärzten/ Ärztinnen berücksichtigen, wie z.B. Flexibilität bei den Öffnungszeiten.**
- 6. Betreuungsservice für Nacht- und Notfallzeiten zur Verfügung zu stellen.**
- 7. Unterstützungsangebote zu schaffen, die Ärzte/Ärztinnen im Bereich der administrativen Tätigkeiten, Hilfestellungen bieten. Dieses Angebot soll sich vor allem auf Einzel- oder Doppelpraxen beziehen.**

8. Den Deutschen Hausarzt Service bei der Gewinnung von Ärzten/ Ärztinnen mit einzubinden.

9. Die Punkte des Antrages des Seniorenrates zu übernehmen.

Begründung zu Punkt 1: Ziel ist es, Fach- und Führungskräfte für Bielefeld zu gewinnen und Bielefeld als attraktiven Arbeits- und Lebensort besser und vor allem effektiver zu vermarkten.

Begründung zu Punkt 2: Da der jährliche Wirtschaftsbericht der WEGE sowieso vorgestellt wird, lässt sich dieses sehr gut mit der Vorstellung der Ärzteentwicklung vereinbaren.

Begründung zu Punkt 3: Bielefeld soll als Ärztestandort attraktiv gestaltet werden. Damit der Klebeeffekt nach dem Studium zieht, sollen finanzielle Anreize geschaffen werden. Besonders Ärzte und Ärztinnen, die sich in medizinisch unterversorgten Stadtbezirken niederlassen, sollen davon profitieren.

Begründung zu Punkt 4: Bielefeld soll nicht nur als Arbeitsstandort attraktiv sein, sondern gleichzeitig als Wohnstandort. Viele Ärzte und Ärztinnen wollen in der Nähe ihrer Praxis wohnen. Daher muss es gegeben sein, dass sie so schnell wie möglich sich häuslich niederlassen können.

Begründung zu Punkt 5: Ärzte/ Ärztinnen haben flexible Arbeitszeiten, so dass sie besonders darauf angewiesen sind, ihre Kinder in einer Kita unterzubringen, die kompatibel zu den Arbeitszeiten des Arztes ist.

Begründung zu Punkt 6: Aufgrund der schwierigen Arbeitszeiten (spät abends, Nachtdienst) soll dies zur Vereinfachung und Vereinbarkeit von Familie und Beruf beitragen.

Begründung zu Punkt 7: Viele Ärzte und Ärztinnen schrecken davor zurück, in die Selbständigkeit zu gehen, weil sie sich den administrativen Herausforderungen nicht gewachsen sehen. Sie sehen ihren Arbeitsschwerpunkt in der medizinischen Versorgung. Die Unterstützung im administrativen Bereich, sowie die Hilfe bei den Abrechnungen soll sich auf Einzel- und Doppelpraxen beziehen.

Begründung zu Punkt 8: Der Deutsche Hausarzt Service verbindet moderne Technik mit persönlicher Betreuung wenn es um die Stellensuche und Besetzung freier Stellen in der Allgemeinmedizin geht. Deren Ziel ist es, Bewerber und Praxen zusammenzubringen. Diese Kompetenz sollten wir nutzen, um Ärzte und Ärztinnen für Bielefeld zu gewinnen.

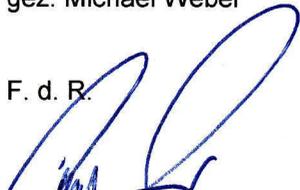
Begründung zu Punkt 9: Der Antrag des Seniorenrates enthält wesentliche und wichtige Punkte.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Michael Weber

F. d. R.


Detlef Werner
Fraktionsgeschäftsführer